

# infobulletin

OFFIZIELLE INFORMATIONEN DER EINWOHNERGEMEINDE LEUBRINGEN-MAGGLINGEN

## EDITORIAL

Während ich diese Zeilen schreibe, liegen Magglingen und Leubringen unter einer wunderschönen Schneedecke. Bei einem Spaziergang durchs Dorf konnte ich die magische Wirkung des Schnees beobachten. Die Leute unterhielten sich beim Schneeschaukeln und überall spielten die Kinder mit diesem immer seltener werdenden weissen Gold. Sie bauten Schneemänner oder Iglus und rutschten die Hänge hinunter. Aber ich stellte auch erfreut fest, dass diese kindliche Freude nicht nur den Jüngsten vorbehalten ist. Neben der Schule Evillard tauchten riesige Schneemänner auf, gebaut von Erwachsenen, die ihr inneres Kind wiedergefunden hatten, und entlang des Neu'Chemin oder in La Combe schienen die Eltern ebenso viel Spass zu haben am Schlitteln wie ihre Sprösslinge. Solche Momente, die uns aufmuntern und Energie geben, sollten wir angesichts der schwierigen Weltlage in vollen Zügen geniessen.

Ich wünsche Ihnen  
allen eine gute Lektüre!

MARIE-NOËLLE HOFMANN ::

## INHALT

- 01 GEMEINDEVERWALTUNG
- 03 GEMEINDEPOLITIK
- 11 DORFLEBEN
- 20 VEREINE UND GRUPPEN

## GEMEINDEVERWALTUNG

### Gemeindeverwaltung: neuer Eingangsbereich



**Vielleicht haben Sie letzten Herbst die kleine Baustelle bei der Gemeindeverwaltung bemerkt. Das war nicht irgendeine Baustelle – der ganze Eingangsbereich wurde renoviert! Die beiden alten, wuchtigen Türen sind einer grossen automatischen Tür gewichen.**

#### GRÜNDE FÜR DIESE VERÄNDERUNG

Die Eingangstüren wurden seit dem Bau nie ersetzt und waren für heutige Standards zu schwer, veraltet und ganz und gar nicht an die Bedürfnisse von Personen mit eingeschränkter Mobilität angepasst. Sie stammen aus den 70er Jahren und waren doch

etwas zu retro. Zusätzlich zu den Abnutzungserscheinungen wurde bemängelt, dass die Türen immer schwerer zu öffnen und zu schliessen waren. Es war an der Zeit, den Eingangsbereich zu modernisieren, ihn einladender zu gestalten und für alle zugänglich zu machen.

#### KONKRETE VERÄNDERUNGEN

Seit Dezember ermöglicht eine automatische Tür den bequemen Zugang zur Gemeindeverwaltung. Sie wurde zentral positioniert und führt die Besucherinnen und Besucher auf stimmige und klare Weise in die Verwaltung. Ausserdem bietet die Glas-tür freie Sicht auf das «Chlyne historische Museum», das dadurch besser in Szene gesetzt wird.

Aber das ist noch nicht alles! Der Eingangsbereich wurde ebenfalls umgestaltet und die Innentür, die zum Empfang führt, ist nun



auch automatisch! Ergebnis: Es hat mehr Platz und der Empfangsbereich ist gemütlicher.

Die Gelegenheit wurde genutzt, um mehrere Anpassungen am Äusseren des Gebäudes vorzunehmen. Die Fluchttreppe auf der Ostseite, welche die Anforderungen an den Brandschutz nicht mehr erfüllte, wurde demontiert. Die aktuelle Situation der Fluchtwege entspricht den geltenden Vorschriften der GVB und gewährleistet das erforderliche Sicherheitsniveau.

Das Vordach im Eingangsbereich wird noch neu gestrichen werden, um die Deckenplatten zu vereinheitlichen und den ganzen Bereich aufzufrischen. Des Weiteren wird für die Öffentlichkeit ein neuer Schaukasten und ein elektronisches Informationssystem zur Veröffentlichung von Gemeindeinformationen zur Verfügung gestellt. Diese

letzten Veränderungen werden im Frühling 2026 abgeschlossen.

#### DAS PROJEKT IM GRÖßEREN ZUSAMMENHANG

Diese Neugestaltung entspricht der zweiten Phase eines grösseren Gebäudeinstandhaltungsprogramms. In der ersten Phase erfolgte die Renovation der Toiletten im Erdgeschoss. Diese sind nun auch für Personen mit eingeschränkter Mobilität zugänglich. In der dritten Phase ist der Austausch aller Fenster vorgesehen. Letztendlich sollen auch die Türen zum Gemeindesaal revidiert sowie, aus Energieeffizienzgründen, die Gebäudehülle saniert werden. Dies ist jedoch Zukunftsmusik.

Das Instandhaltungsprogramm fügt sich in die allgemeine Dynamik der Neugestaltungsarbeiten für das Dorfzentrum ein, bei denen die Verwaltung eine zentrale Rolle innehat, und knüpft an die Bestrebungen zur Modernisierung und Wiederbelebung des Dorfzentrums an, das seine Funktionen erfüllen und für alle ein einladender Ort sein soll.

Die Verwaltung ist zufrieden mit dem Ergebnis: Modernität und Funktionalität prägen nun diesen Bereich. Sie bedankt sich bei den Unternehmen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben und freut sich, Sie in den renovierten Räumlichkeiten willkommen zu heissen.

KATIA MEIER

STELLVERTRETENDE BAUVERWALTERIN ::

#### SPRECHSTUNDEN DER GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Haben Sie ein Anliegen oder eine Anregung? Die Gemeindepräsidentin begrüsst Sie gerne zu einem persönlichen Gespräch. Die Sprechstunde der Gemeindepräsidentin findet einmal im Monat in der Gemeindeverwaltung statt.

Die Daten bis zum Juni 2026:

#### Sprechstunden der Gemeindepräsidentin:

<b>26.03.2026</b>	<b>11.00 - 12.00 Uhr</b>
<b>21.04.2026</b>	<b>16.00 - 17.00 Uhr</b>
<b>21.05.2026</b>	<b>16.00 - 17.00 Uhr</b>
<b>25.06.2026</b>	<b>11.00 - 12.00 Uhr</b>

**Die Daten für das 2. Halbjahr 2026 werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.**

Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Sollten Sie an diesen Daten verhindert sein, arrangiert die Gemeindeverwaltung gerne einen anderen Termin für Sie.

GEMEINDEVERWALTUNG EVILARD ::



## SOZIALBERATUNGEN

# Keine weiteren Sozialberatungen in Evilard

Im letzten Jahr konnten Einwohnerinnen und Einwohner ab 64 Jahren von kostenlosen Sozialberatungen profitieren. An diesem Pilotprojekt beteiligt waren das Alters- und Pflegezentrum La Lisière, Pro Senectute Kanton Bern (Beratungsstelle Biel),

der Verein La Lisière und die Gemeinde Evilard.

An sechs Nachmittagen stand für die Bevölkerung ab 64 Jahren eine Sozialberaterin der Pro Senectute im La Lisière im Einsatz. Zu Beginn wurde das Angebot rege benutzt, danach liess das Interesse leider nach, so dass wir diesen Service in Evilard vorläufig nicht weiter anbieten können.

Selbstverständlich dürfen Sie als Einwohnerin oder Einwohner der Gemeinde die Beratungsstellen der Pro Senectute in Biel

weiterhin besuchen. Rufen Sie für einen Termin vorher an.

An dieser Stelle danken wir dem Verein La Lisière für die Finanzierung des Projekts.

SOZIALKOMMISSION EVILARD

NADINE ZIMMERMANN-REZZONICO ::

## BILDUNG, KULTUR UND SPORT

# Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Es ist mir eine grosse Freude, mich an dieser Stelle kurz vorzustellen. Mein Name ist Ueli Schwob und ich bin seit der letzten Gemeindeversammlung vom 01. Dezember 2025 ihr neuer Gemeinderat. Als Nachfolger von Nadine Boucherin übernehme ich ebenfalls das Departement Bildung, Kultur und Sport.

Aufgewachsen bin ich im Zürcher Unterland in der Gemeinde Embrach. Seit 2015 bin ich ein «Berner» und wohne seit März 2020 in unserer schönen Gemeinde. Zusammen mit meiner Frau Lena haben wir zwei Kinder im Alter von sieben und vier Jahren, welche hier in Leubringen zur Schule gehen. Beruflich bin ich ursprünglich gelernter Elektriker und nach einem Physikstudium, welches ich zu Gunsten eines interessanten Berufes im Onlinehandel eingetauscht habe, bin ich mittlerweile als selbststän-

diger Unternehmer tätig. In meiner Freizeit trifft man mich auf dem Mountainbike und mit unserem Hund im Wald. Ich spiele Fussball in einer Seniorenmannschaft.

Die Anfrage, für den Gemeinderat zur Verfügung zu stehen, hat mich zunächst überrascht, da ich mich bisher politisch nicht aktiv engagiert habe und keiner Partei angehöre. Dennoch habe ich nach reiflicher Überlegung beschlossen, das Amt anzunehmen. Ich bin überzeugt, dass es wichtig ist, dass auch die jüngeren Generationen Verantwortung übernehmen und sich aktiv in die Gestaltung unserer Gemeinde einbringt.

Für mich bedeutet Engagement im Gemeinderat nicht nur das Treffen von Entscheidungen, sondern auch das Zuhören, Lernen und Mitgestalten. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit anderen Verantwortung zu übernehmen, Ideen einzubringen und aktiv dazu beizutragen, dass unsere Gemeinde ein Ort bleibt, an dem Menschen gerne leben, arbeiten und aufwachsen.

UELI SCHWOB

GEMEINDERAT / BILDUNG,  
KULTUR UND SPORT ::





## GEMEINDERAT

# Entscheide

An seinen Sitzungen vom 21. Oktober bis 12. Dezember 2025 hat der Gemeinderat u.a. folgende Entscheide getroffen:

## GEMEINDERAT VOM 21. OKTOBER 2025

### Gemeinderat – Rücktritt

Der Gemeinderat nimmt den Rücktritt von Nadine Boucherin zur Kenntnis, die ihr Amt als Gemeinderätin aus beruflichen Gründen per 31. Dezember abgibt. Er akzeptiert den Rücktritt mit Bedauern. Die Ersatzwahl fand anlässlich der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2025 statt.

### Zusicherung des Gemeindebürgerrechts

Der Gemeinderat beschliesst, David Heine, Heidi Schmidt und ihren Kindern Frederick und Klara die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts zu erteilen.

## GEMEINDERAT VOM 4. NOVEMBER 2025

### Erneuerung der Übereinkommen zur Schneeräumung

Der Gemeinderat genehmigt die Erneuerung der Übereinkommen zur Schneeräumung mit vier Landwirten und den Vertrag über die Miete eines Traktors für weitere 5 Jahre.

### «Ehrenbürgerinnen» des Jahres 2025

Die Kommission Sport, Kultur und Freizeit schlägt vor, Anja Senti, mehrfache Weltmeisterin im Schiesssport, für ihre hervorragenden Leistungen und Marlyse Siegrist, Mitgründerin und bis 2024 Präsidentin des Vereins Natur Schule See Land, für ihr Engagement zugunsten der Natur zu ehren. Der Gemeinderat folgte diesem Vorschlag und ehrte Anja Senti und Marlyse Siegrist anlässlich der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2025 als «Ehrenbürgerinnen» des Jahres 2025.

## GEMEINDERAT VOM 25. NOVEMBER 2025

### Primarschule Evillard: Weiterführung der zweiten französischsprachigen Kindergartenklasse

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu, die zweite französischsprachige Kindergartenklasse im Schuljahr 2026/2027 weiterzuführen und stützt sich dabei auf die für diesen Zeitraum prognostizierte Zahl der französischsprachigen Kinder im Kindergartenalter. Das

Schulinspektorat bestärkt und unterstützt diesen Antrag. Der Gemeinderat beschliesst, die Weiterführung bei der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern zu beantragen.

### Verbreiterung des Verbindungsweges zwischen dem Lindenweg und der Hauptstrasse in Magglingen und Dienstbarkeit

Der Fussweg, der den Lindenweg mit der Hauptstrasse in Magglingen verbindet, wird von zahlreichen Personen genutzt, unter anderem, um zur Bushaltestelle zu gelangen. Deshalb übernimmt der Werkhof hier den Winterdienst. Da der Weg jedoch für die Schneeräumung mit der neuen Holder-Maschine zu schmal ist, müssen ihn die Gemeindeangestellten auf einer Länge von 54 m von Hand von Schnee und Eis befreien. Um diese Situation zu verbessern, wurde eine Verbreiterung des Weges um ca. 30 cm vorgeschlagen, was die Erstellung eines Dienstbarkeitsvertrages mit den angrenzenden Grundeigentümern notwendig macht. Der Gemeinderat stimmt der Dienstbarkeit auf den entsprechenden Parzellen zu.

## GEMEINDERAT VOM 12. DEZEMBER 2025

### Zusicherung des Gemeindebürgerrechts

Der Gemeinderat beschliesst, Lea Karabash die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts zu erteilen.

### Zusicherung des Gemeindebürgerrechts

Der Gemeinderat beschliesst, Maria Cañizares Garcia die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts zu erteilen.

### Zusicherung des Gemeindebürgerrechts

Der Gemeinderat beschliesst, Vadim Monteagudo Vozian die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts zu erteilen.

### 3D Mobile Mapping

Die Gemeinde plant die Erstellung eines Strassenkatasters mit Hilfe von 3D Mobile Mapping. Bisher wurde dieser Kataster auf die klassische Art erstellt, indem jede Strasse zu Fuss began-

gen und visuell bewertet wurde. Die neue Methode ermöglicht nicht nur eine millimetergenaue, dreidimensionale Vermessung, sondern auch die Verringerung der Ingenieurkosten, da bei Strassenprojekten die Vermessungen nicht mehr vor Ort stattfinden müssen. Da mehrere Gemeinden am 3D Mobile Mapping interessiert sind, gewährt das ausführende Unternehmen einen Rabatt von 25 %. Der Gemeinderat genehmigt einen Zusatzkredit von CHF 22'000 für das 3D Mobile Mapping und vergibt den Auftrag an die Firma GeoplanTeam in Nidau.

### Anpassung des Baureglements an die BMBV

Bis zum 31. Dezember 2028 muss das Baureglement an die neue Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen (BMBV) angepasst werden. In der Mitwirkungsphase ging ein Antrag ein, der für zulässig befunden wurde und zu einer Änderung von Art. 28 führte. Dieser sieht nun einen Höhenzuschlag je nach Neigung des Geländes vor. Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf des an die BMBV angepassten Reglements zu, einschliesslich der Änderung von Artikel 28, und genehmigt die Weiterleitung des Dossiers an das AGR zur Vorprüfung.

### Änderung der Überbauungsordnung Prés Morel – Mitwirkungsphase und Information der Bevölkerung

Nach dem neuen Raumplanungsgesetz (RPG) ist die Gemeinde verpflichtet, ungenutzte Bauzonen zu reduzieren, um die Siedlungsentwicklung auf zentrale und gut erschlossene Bereiche zu konzentrieren. Daher muss die Überbauungsordnung Prés Morel geändert werden. Dem AGR wurde eine neue Variante der Überbauungsordnung Prés Morel zur informellen Prüfung vorgelegt. Die Bauzone und der Perimeter der Überbauungsordnung wurden verkleinert. Der Gemeinderat genehmigt die Änderung der Überbauungsordnung Prés Morel und eröffnet die Informations- und Mitwirkungsphase für die Bevölkerung.

INTERVIEW MIT OLIVER MATTI

# «Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig inspirieren»



Mit dem Programm «Vor unserer Tür» wollen zehn Gemeinden der Agglomeration Biel-Lyss ihre Erholungs-räume aufwerten und vernetzen. Der Orpunder Gemeinde-präsident Oliver Matti ist überzeugt, dass die Beteiligten vom gemeinsamen Vorgehen und der Koordination durch seeland.biel/bienne profitieren.

## Was ist das Ziel des Programms «Vor unserer Tür»?

Vor allem möchte seeland.biel/bienne die Gemeinden bei der Schaffung und Pflege von Erholungs- und Freiräumen unterstützen. Häufig geht es dabei um Grünflächen, öffentliche Plätze, Spazierwege oder Freizeiteinrichtungen, aber auch um ökologisch wertvolle Flächen oder die Anpassung an den Klimawandel.

## Gibt es ein aktuelles Beispiel eines neu geschaffenen Freiraums in Orpund?

Anlässlich der Mitwirkung zur Ortsplanungsrevision wünschte sich die Bevölkerung einen Dorfplatz – einen zentralen Ort, wo man verweilen und sich begegnen kann. Den konnten wir mit einer entsprechenden Gestaltung schaffen. Ein anderes Beispiel ist das Aarebeizli mit Badewiese, das in Zusammenarbeit mit einem Gastrobetrieb auf einem zuvor ungenutzten Areal der Gemeinde entstand. Es gibt in vielen Gemeinden das Bedürfnis, geeignete Flächen für Freizeit, Sport und Spiel zu nutzen.

## Wie steht es um die Vernetzung von ökologischen Lebensräumen? Ist sie auch ein verbreitetes Anliegen?

Sicher, zum Beispiel die Begrünung und Beschattung von Strassenräumen, was dann halt manchmal zulasten der Parkplätze geht. Auch die Diskussionen rund um die grossflächige Holzerei im Bieler Längholz zeigt, dass ökologische Aufwertungen ein Bedürfnis sind.

## Wie profitieren die Gemeinden vom gemeinsamen Vorgehen mit «Vor unserer Tür»?

Durch den Austausch an Workshops können die Gemeinden von Erfahrungen der anderen lernen und zusammen Ideen entwickeln. So entstehen Synergien. seeland.biel/bienne sammelt die Informationen auf der Website [www.vor-unserer-tuer.ch](http://www.vor-unserer-tuer.ch), damit man sie bei Bedarf abrufen kann, und schafft Gefässe für die Kommunikation untereinander.

## Inwiefern kann bei der Freiraumgestaltung auch die Bevölkerung mitwirken?

Zum Beispiel im Rahmen einer Partizipation oder einer Ideenwerkstatt, wie wir sie auch in Orpund schon durchgeführt haben. Eine Gemeinde kann sich auch direkt an Vereine, Schulen oder Unternehmen wenden, um die Bedürfnisse abzuholen und gemeinsam Ideen zu entwickeln. «Vor unserer Tür» will die Gemeinden auch motivieren, dieses Potenzial zu nutzen.

## Als nächstes sind nun sogenannte Themenspaziergänge geplant. Was ist das?

Da verspreche ich mir viel davon. Eine Gemeinde lädt die anderen zu sich ein und stellt ihnen eine Idee vor, zu der sie Anregungen erhalten möchte. Das soll auf einem Spaziergang geschehen, auf dem man sich eine Situation vor Ort anschaut und Erfahrungen austauscht. Das hat bei den Beteiligten sicher eine nachhaltigere



Oliver Matti ist Gemeindepräsident von Orpund und Präsident der Konferenz Agglomeration Biel des Gemeinadenetzwerks seeland.biel/bienne.

Wirkung, als wenn man nur an einer Sitzung darüber diskutiert. Davon profitiert in erster Linie die einladende Gemeinde, aber der Austausch kann auch die anderen inspirieren, wenn sie vielleicht ähnliche Bedürfnisse haben.

Mehr Infos zum Thema:  
[www.seeland-biel-bienne.ch](http://www.seeland-biel-bienne.ch)  
[www.vor-unserer-tuer.ch](http://www.vor-unserer-tuer.ch)

## PILZKONTROLLSTELLE

# Auswertung Pilzkontrollstelle Evilard 2025

Wegen zu trockener Witterung wurde die Pilzkontrollstelle erst am 24. August geöffnet und war dann durchgehend bis und mit 4. November 2025 offen. Die Kontrollstelle war insgesamt an 72 Tagen geöffnet. Zusätzlich wurden nach telefonischer Vereinbarung zwei Kontrollen ausserhalb der Pilzsaison bei mir zuhause durchgeführt.



An Spitzentagen, vor allem an Wochenenden, war die Kontrollstelle bis zu zwei Stunden offen. Mein Sohn, Marco, unterstützte mich regelmässig bei den Kontrollen. Ausserdem führten wir am 5. Oktober (Hohmatt) und 26. Oktober 2025 (End der Welt) zwei Pilzexkursionen durch.

Die durchgeführten Kontrollen für die letzten fünf Jahre sind in der Tabelle zusammengestellt. Die Pilzkontrollstelle wurde

2025 mit 169 durchgeführten Kontrollen rege benutzt. Das letzte Jahr war mit 229 Kontrollen aussergewöhnlich, was teilweise darauf zurückzuführen ist, dass die Pilzkontrollstelle der Stadt Biel bis Ende Oktober 2024 geschlossen war.

Nach einem zu trockenen August war die Witterung ab Anfang September günstig für das Pilzwachstum. Der Kälteeinbruch und der Frost in höheren Lagen stoppte das Pilzwachstum Anfang November. In der Pilzsaison 2024 stach vor allem die grosse Menge an Mehrkräslingen, Mönchsköpfen und Totentrompeten hervor. In diesem Jahr waren Perlpilze und Hallimasche aussergewöhnlich häufig und Steinpilze gab es reichlich, vor allem in der ersten Hälfte der Pilzsaison.

Der Kontakt der Pilzkontrollstelle und deren Öffnungszeiten ist auf der Webseite der VAPKO aufgeschaltet und auch auf der Webseite der Gemeinde Evilard sind die Öffnungszeiten jeweils aktualisiert. Das Büro der Pilzkontrolle öffnet voraussichtlich wieder nach den Sommerferien am 10. August 2026. Ausserhalb der Hauptpilzsaison besteht die Möglichkeit, nach telefonischer Vereinbarung die gesammelten Pilze zuhause beim Pilzkontrolleur kontrollieren zu lassen.

Rubrik	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Anzahl</b>					
a) Kontrolltage	82	66	42	85	74
b) Anzahl total durchgeführte Pilzkontrollen	77	217	49	229	169
c) Wie viele davon enthielten ungeniessbare Pilze	40	127	28	120	116
d) Wie viele davon enthielten giftige Pilze	12	37	7	35	12
e) Wie viele davon enthielten tödlich giftige Pilze	1	1	0	2	2
<b>Menge (in kg)</b>					
a) essbare Pilze	20,6	145,7	33,8	156,8	109,7
b) ungeniessbare Pilze	7,9	39,7	5,5	44,3	28,0
c) giftige Pilze	0,4	6,9	1,0	3,5	0,6
d) tödlich giftige Pilze	0,09	0,03	0	0,04	0,13

Tabelle: Statistik der Pilzkontrollstelle Evilard 2021 – 2025 (an VAPKO<sup>1</sup> übermittelte Daten)

<sup>1</sup> Vereinigung amtlicher Pilzkontrollorgane der Schweiz



PARC CHASSERAL

# Unter unseren Dächern verbirgt sich ein lebender Schatz, den es zu schützen gilt

Im Rahmen des Projekts Biodiversität 2030 engagiert sich die Gemeinde Leubringen-Magglingen aktiv für die Biodiversität und insbesondere für den Schutz von Arten, die mit Gebäuden in Verbindung stehen. Mit Unterstützung des Parc Chasseral werden in diesem Winter an zwei Gemeindegebäuden Nistkästen für Mehlschwalben und Mauersegler angebracht, was eine erste konkrete Massnahme in diesem neuen Jahr darstellt.

Mit dieser Initiative möchte die Gemeinde zum Schutz dieser symbolträchtigen Vögel beitragen, welche für ihre Behausung und die Aufzucht ihrer Nachkommen stark von menschlichen Bauten abhängig sind.



PARC NATUREL REGIONAL



Die Gemeinde Leubringen-Magglingen und der Parc Chasseral laden die Einwohnerinnen und Einwohner ein, sich dieser gemeinsamen Initiative anzuschliessen. Um ihnen das Engagement zu erleichtern, stellen die Gemeinde und der Parc interessierten Personen kostenlos Nistkästen zur



Exécution de toutes les  
installations électriques  
télévision  
téléphone  
inst. pour ordinateur

Ausführung sämtlicher  
Hausinstallationen  
Fernsehen  
Telefon  
EDV

## Villars Elektro Sàrl



Rue Principale 8  
2533 Evilard

[www.villars-elektro.ch](http://www.villars-elektro.ch)

J. J. Gaillard

Tél. 032 322 82 22

Fax 032 323 72 61

[info@villars-elektro.ch](mailto:info@villars-elektro.ch)

Tél. 079 221 16 30

Verfügung und bieten bei Bedarf Unterstützung bei der Anbringung an. Die Anbringung eines Nistkastens an einem privaten Gebäude ist eine einfache, leicht umsetzbare Massnahme, die der lokalen Natur zugutekommt.

Lassen Sie uns gemeinsam ein Netzwerk von Standorten schaffen, die für diese Vogelarten günstig sind, und dadurch einen nachhaltigen Beitrag zum Erhalt unseres Naturerbes leisten.

Interessierte Personen können sich unter der Telefonnummer 032 942 39 58 oder per E-Mail an [romain.fuerst@parcchasseral.ch](mailto:romain.fuerst@parcchasseral.ch) vom Parc Chasseral wenden.

NADINE BOUCHERIN

# Abschied von Nadine Boucherin

Anlässlich unserer letzten Sitzung am 27.11.2025 haben wir unsere Kommissionspräsidentin Nadine Boucherin verabschiedet.

Sie hat mit viel Engagement, klarem Blick und einer guten Portion Gelassenheit unsere Arbeit geprägt.

Danke für deine Offenheit, die souveränen Diskussionen und deine Fairness, das hat unsere Zusammenarbeit in der Kommission nicht nur effizient, sondern auch angenehm gemacht.

Du hast gezeigt, dass man Verantwortung übernehmen kann, ohne den Humor zu verlieren, und dass gute Entscheidungen oft dort entstehen, wo unterschiedliche Meinungen ernst genommen werden.



Im Namen aller Kommissionsmitglieder danken wir herzlich für die vergangene Zeit und wünschen alles Gute für die Zukunft.

KOMMISSION SPORT,  
KULTUR UND FREIZEIT  
UTE WINSELMANN ADATTE ::

WEBSITE DER GEMEINDE

## Newsmeldungen und Veranstaltungen / Abfallkalender

Um immer auf dem Laufenden zu bleiben, was in der Gemeinde passiert und um kein Ereignis zu verpassen, erinnern wir Sie daran, dass Sie hier die Möglichkeit haben, sich für neue Einträge auf der Webseite der Gemeinde anzumelden. Sie werden über die abonnierten Dienste automatisch via die hinterlegte E-Mail-adresse informiert, wenn

neue Einträge in der jeweiligen Rubrik erstellt werden.

- ✓ **Newsmeldungen** – Neuste Meldungen aus der Gemeinde
- ✓ **Veranstaltungen** – Neuste Veranstaltungen in der Gemeinde

### Abfallkalender

#### Abfälle

- ✓ **Altöl** – Nächste Termine
- ✓ **Grüngut** – Nächste Termine
- ✓ **Hauskehricht** – Nächste Termine
- ✓ **Papier und Karton** – Nächste Termine

Sich anzumelden ist ganz einfach. Gehen Sie auf die Website der Gemeinde, klicken Sie auf Login und melden Sie sich an.

### Login

E-Mail / Benutzername \*

Passwort \*

Login merken Passwort vergessen

ANMELDEN

Haben Sie keinen Benutzer? Hier können Sie sich registrieren.



## PARKKONTROLLEN

# Rückkehr der Parkkontrollen im Dorfzentrum

Achtung: Ab dem 1. März 2026 werden die Parkkontrollen im Dorfzentrum wieder aufgenommen. Nach der Pause aufgrund der Bauarbeiten werden die Securitas Mitarbeitenden ihre Rundgänge wieder aufnehmen,

um die Einhaltung der Parkzeitbeschränkungen in den folgenden Bereichen zu überprüfen:

- Zentraler Parkplatz (vor dem Tennisplatz): die Parkdauer ist auf maximal 8 Stunden begrenzt.

- Place de la Mairie: die Parkdauer ist auf maximal 1 Stunde begrenzt.
- Hauptstrasse (vor der Verwaltung): die Parkdauer ist auf maximal 30 Minuten begrenzt.

Wir bitten Sie, diese Zeiten einzuhalten, um Bussgelder zu vermeiden.

::

## SCHRILLES WEIHNACHTSSESSON DER GEMEINDE EVILARD

# Ein Abend voller Lachen, Musik und kreativer Outfits!



Im Dezember war es wieder so weit: Das Weihnachtsessen des Personals der Gemeinde Evilard stand an – und dieses Jahr war das Motto ganz klar: «Schrilles Weihnachtsoutfit!» Wer dachte, er könnte sich einfach in einen klassischen Weihnachtsanzug schmeissen, wurde schnell eines Besseren belehrt!

Die Outfits waren der absolute Hingucker des Abends – von blinkenden Rentier-Hörnern über schillernde Glitzer-Kleider bis hin zu Rentier-«Kopfbedeckungen» war wirklich alles dabei. Die Kreativität nahm kein Ende.

Wir haben nicht nur lecker gegessen und die Weihnachtsmusik genossen, sondern auch bei einer Runde Lotto viel gelacht. Die Preise? Natürlich genauso schrill und lustig wie die Outfits – da war von Tageskarten vom Ortsbus bis hin zum Gutschein vom Metzger alles dabei.

Und als krönenden Abschluss des Abends gab es ein kleines, aber feines Konzert von

Emanuel Bakaus und Katia Meier, beide von der Bauverwaltung. Mit ihren musikalischen Klängen haben sie uns den perfekten Ausklang eines wirklich gelungenen Abends beschert.

Im Namen des Gemeinderats möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die zu diesem tollen Abend beigetragen haben.

## JUNGBÜRGERFEIER 2025

# Jungbürgerfeier 2025 auf dem Bielersee



Alle Jungbürger der Gemeinde Leubringen/Maggingen waren eingeladen, am 12. November 2025 gemeinsam mit Vertretern des Gemeinderates und der Kommission Sport, Kultur und Freizeit den Start in das Erwachsenenleben zu feiern. Wir starteten mit einer nächtlichen Schifffahrt auf dem Bielersee, alle waren von der Uferkulisse mit der Lichter-Skyline fasziniert.

Der Kapitän erklärte sein Schiff und lud uns auf die Brücke ein. Wir wurden mit Apéro und Fondue verwöhnt, ein kleines Wissensquiz bestehend aus Fragen zu unserer Gemeinde und die Übergabe der Urkunde an die Jungbürger rundeten unseren Ausflug ab.

KOMMISSION FÜR SPORT,  
KULTUR UND FREIZEIT  
UTE WINSELMANN ADATTE ::



JEDER VERKAUFSPROZESS  
BEGINNT MIT EINER **KOSTEN-  
LOSEN KURZBEWERTUNG**  
IHRER LIEGENSCHAFT!

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme  
Tobias Fehr



**FEHR IMMOBILIEN AG**  
ch. des Britanières 30  
CH-2533 Evilard

Tel. +41 32 323 00 28  
Fax +41 32 323 00 29

[www.fehr-immobilien.ch](http://www.fehr-immobilien.ch)  
[info@fehr-immobilien.ch](mailto:info@fehr-immobilien.ch)



BASPO

# Der Sport hält Magglingen auch 2026 auf Trab

Kaum sind die Olympischen Winterspiele 2026 in Milano und Cortina Geschichte, nimmt das Sportjahr bereits wieder Fahrt auf. Das noch junge Jahr hält zahlreiche weitere Highlights bereit – und fordert damit auch das Bundesamt für Sport BASPO in Magglingen.

Der erste Höhepunkt des Sportjahres 2026 ist in vollem Gang, am 22. Februar gehen in Italien die Olympischen Winterspiele zu Ende und die Paralympischen Winterspiele folgen auf dem Fuss. Ein Mega-Event, der in der Sportwelt seinesgleichen sucht – und eine sorgfältige Planung erfordert.

Auch in Magglingen beschäftigen die Olympischen und Paralympischen Winterspiele das BASPO intensiv. Die Ausgabe 2038, um die sich die Schweiz derzeit bemüht, liegt zwar noch in weiter Zukunft, doch die Grundlagen und politischen Prozesse gilt es frühzeitig und sauber aufzugleisen, um eine realistische Chance auf einen Zuschlag des Internationalen Olympischen Komitees zu haben.

## Zwei wichtige Weltmeisterschaften

Ein erster Grossanlass, der zugleich als «Testlauf» für allfällige Olympische und Paralympische Winterspiele in der Schweiz dienen kann, steht bereits im Mai an: die Heim-Weltmeisterschaft der Männer im Eishockey. Vom 15. bis 31. Mai 2026 werden die weltbesten Eishockeyspieler in der Schweiz zu Gast sein – mit Spielen in Fribourg und Zürich.

Apropos Weltmeisterschaft: Im Sommer geht es dann auch beim Runden Leder um die Wurst. Vom 11. Juni bis 19. Juli 2026 kämpfen die besten Fussballer der Welt in den USA, Kanada und Mexiko um den WM-Titel. Mit dabei ist auch die Schweizer Natio-



nalmannschaft. Und vielleicht kann das Team von Trainer Murat Yakin bei diesem erstmals mit 48 Mannschaften ausgetragenen Turnier sogar ein Sommermärchen schreiben.

## In Magglingen wird an der Zukunft gearbeitet

Damit die Schweiz bei Grossanlässen wie Olympischen und Paralympischen Spielen oder Welt- und Europameisterschaften auch langfristig konkurrenzfähig bleibt, arbeitet das BASPO auch 2026 weiter intensiv an der Sport- und Bewegungsförderung der Zukunft. Das Projekt «Sport- und Bewegungsförderung 2040» definiert die Leitlinien für die Entwicklung von Sport und Bewegung mit Zielhorizont 2040 – unter Berücksichtigung aktueller und absehbarer gesellschaftlicher Entwicklungen.

Ziel ist es, die Schweizer Sportförderung auch künftig zeitgemäss und wirksam auszugestalten und so den grösstmöglichen Nutzen für die Gesellschaft zu erzielen. Bundesrat Martin Pfister, Vorsteher des Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS und damit auch des BASPO, sagt dazu: «Dieses Projekt setzt den Startpflock für die Weiterentwicklung und die zeitgemässe Ausgestaltung der Schweizer Sportförderung.»

## Sport der Zukunft – bereits heute!

In Magglingen wird also nicht nur der Sport von heute, sondern auch jener von morgen gestaltet. Dazu passt auch, dass am BASPO neu das Centre National du Basketball Suisse beheimatet ist. 16 junge Basketballer des Schweizer Junioren-Nationalteams trainieren und schlafen unter der Woche in Magglingen. Sie spielen ihre (NLB-)Matches jeweils am Freitagabend in der Sport-Toto-Halle – und freuen sich über jeden zusätzlichen Fan.

Bei allen Projekten und Sportanlässen darf jedoch eines nicht vergessen gehen: die eigene Bewegung und die Freude am Sport. Nutzen Sie deshalb auch im neuen Jahr die vielfältigen Sportangebote des BASPO, die der Bevölkerung von Magglingen und Leubringen zur Verfügung stehen.



Bei Fragen zu diesen und anderen Themen wenden Sie sich ungeniert an [info@baspo.admin.ch](mailto:info@baspo.admin.ch) oder an 058 467 61 33 (Kommunikation BASPO).



# Unser Angebot



## MITTAGESSEN IM BISTRO LA LISIÈRE

Geniessen Sie in familiärer Umgebung ein gepflegtes Mittagmenü. Sie haben die Wahl vom 1 bis 3 Gang-Menü (Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert). Auf unserer Homepage finden Sie den Menüplan für die laufende Woche.

[WWW.LA-LISIÈRE.CH](http://WWW.LA-LISIÈRE.CH)

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



## MAHLZEITENSERVICE

Wir liefern Ihnen am gewünschten Tag das Menü in einem Wärmetransportbehälter.

Die Lieferung erfolgt zwischen 11 und 12 Uhr, an 365 Tagen des Jahres.

**Komplettes Menü mit Suppe, Hauptgang, Dessert Fr. 20.–**  
(inklusive Lieferung)

Das Küchenteam gibt Ihnen gerne weitere Auskunft

**☎ 032 328 50 74**

## CATERING

### *Etwas zu feiern?*

*La Lisière bietet einen tollen Catering-Service an.*



*Melden Sie sich direkt beim Küchenteam*

**☎ 032 328 50 74**

## KONZERTE IM LA LISIÈRE

**Die Konzerte im La Lisière sind öffentlich und es sind alle herzlich willkommen.**

Sie finden jeweils um **15.00 Uhr** und an folgenden Daten statt:

Sonntag, 22.02.2026  
Sonntag, 29.03.2026  
Sonntag, 26.04.2026

Crazy Ponys, Bluegrass & Folk  
Pietro Nobile  
Yusuf Khalid, Salsa



## LA LISIÈRE



### WEITERBILDUNG HUMOR

## «Lachen ist gesund»

Schon vor 5 Jahren, mitten in der Corona Pandemie, hat das La Lisière Ihren Mitarbeitenden eine Weiterbildung zum Thema «Humor im Pflegealltag – mit Leichtigkeit und Respekt den Alltag gestalten» angeboten. In diesem Jahr gibt es für alle, die dabei waren, einen halbtägigen Refresher, und für alle neuen Mitarbeitenden gibt es die volle Weiterbildung.

Es geht um Humor mit seinen vielseitigen Anwendungen als Führungs-, Pflege- und Kommunikationsressource. Nicht zuletzt auch als Quelle der Bewältigung der beruflichen Herausforderungen für Mitarbeitende eines Alters- und Pflegeheimes. Warum Humor im Pflegealltag

wichtig (und möglich) ist. Wie Humor als Ressource für mehr Leichtigkeit eingesetzt werden kann. Die eigene Haltung humorvoll reflektieren; all diese Themen werden in der Weiterbildung angeschaut.

### Die Szene «Nasennaffen»

In Zusammenarbeit mit der Stiftung «Humor und Gesundheit» hat das Hirntheater die Szene «Nasennaffen» zum Thema «Demenz und Humor» entwickelt. Nach der Aufführung gibt es Interaktionen mit dem Publikum um dem Wesen, den Möglichkeiten und der Dynamik von Humor nachzugehen.

Demenz ist nicht lustig. Und wenn es doch einmal etwas zu lachen gibt?



Thomas Werder, einst gestrenger Zoologe, ist an Demenz erkrankt. Plötzlich macht er Witze über Affen, sein früheres Spezialgebiet. Wird er kränker? Oder gesünder? Sein Umfeld ist sich nicht einig darüber.

Mehr Infos hierzu werden noch folgen.



**Durant les mois de FÉVRIER et MARS**

**FESTIVAL des CORDONS-BLEUS**

- Cordon-bleu Classique**  
Avec du porc, du jambon et du Gruyère
- Cordon-bleu Chicken curry**  
Poitrine de poulet, avec de l'Appenzeller et panure curry
- Cordon-bleu Montagnard XXL**  
Avec du porc, du bacon, fromage à raclette et panure aux fines herbes
- Cordon-bleu Toscana**  
Avec du porc, sans fromage, tapenade de légumes et panure méditerranéenne
- Cordon-bleu Spicy**  
Avec du porc, du fromage pimenté et panure piquante
- Cordon-bleu de veau**  
Avec du veau, de la viande des Grisons et du Gruyère
- Cordon-bleu chèvre et miel**  
Avec du porc, fromage de chèvre, miel et panure au foin



**Horaires d'ouverture**

<b>MAR</b> 8:00 - 12:15	17:00 - 18:30
<b>MER</b> 8:00 - 12:15	17:00 - 18:30
<b>JEU</b> 8:00 - 12:15	17:00 - 18:30
<b>VEN</b> 8:00 - 12:15	17:00 - 18:30
<b>SAM</b> 8:00 - 12:15	

Route Principale 50  
2533 Evilard  
032 322 67 07  
info@viandesetplus.ch  
www.viandes-et-plus.ch





*Wir lieben Spitex*

**AareCare**

**Für Sie da, wo Nähe zählt –  
Ihre private Spitex im Seeland.**



AareCare GmbH, Erlenstrasse 27, 2555 Brügg, pflege@aarecare.ch, www.aarecare.ch,  
032 508 15 65, Standort Magglingen: Südweg 18, magglingen@aarecare.ch



## ADVENTSFENSTER

# Rückblick Adventsfenster 2025

Eben haben wir die  
11. Ausgabe erlebt.

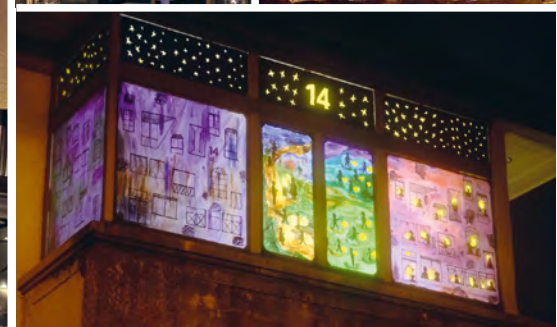
Die Adventsfenster sind Ausdruck unserer Grosszügigkeit und Freude am sozialen Austausch. Vielen Dank an diejenigen, die sie gestalten, und vielen Dank an alle, die sie besuchen. Jede Fensteröffnung bietet ihren unvergleichlichen, individuellen Charme.

Wer dieses Jahr wieder oder neu mitmachen möchte, sendet eine Mail an die Organisation. Vorgesehen ist, dass alle Interessierten einen Link erhalten. Im Laufe des Frühjahrs kann das Datum online bestimmt werden.

Kontakt: [annebernasconi@bluewin.ch](mailto:annebernasconi@bluewin.ch) ::



Fenstereröffnung  
bei Familie Roder,  
14.12.2025





OFFENE GARTENFENSTER SAISON 2026 – 7. JUNI BIS 13. SEPTEMBER

# Gärten voller Geschichten

Eine neue Gartensaison steht vor der Tür und mit ihr neues, buntes, ganz persönliches Erleben. Ein Erleben, das sich vervielfacht, wenn es geteilt wird. Ob gross oder klein, ob aufwändig gepflegt oder wild, ob alt oder erst am Entstehen ... jeder naturnahe Garten ist es wert, entdeckt zu werden ...

## Des Gartens Stimme

Wenn ich an unseren Garten denke, fallen mir viele Momente ein. Bilder. Gefühle. Geschichten. Am liebsten schaue ich den Amseln zu, wenn sie auf den Blättern unserer Teichrose landen und ihre Mischung aus Bad und Dusche im Wasser nehmen: Das Blatt gibt etwas nach, vielleicht ein, zwei Zentimeter, je nachdem wie stark die Amsel mit Gewicht und Füßen wippt, und dann taucht ihr Kopf vornüber ein, um sich – etwas herumwindend – gleich wieder aus dem Wasser zu erheben. So perlt das Wasser des Beckens über ihren ganzen Körper, auf allen Seiten. Das wiederholt die Amsel gut und gerne zehn Mal. Sie mag es, sie kommt immer wieder. Und ich frage mich, ob sie es einfach mechanisch tut oder aus vollen Zügen geniesst. So wie ich beim stillen, entspannten Zuschauen.

Oder ich bestaune eine meiner Lieblingspflanzen: die Wegwarte. Sie steht seitlich am Treibhaus, seit wir dort eine Blumenmischung ausgestreut haben. Menschhoch



ragt sie empor und zeigt in der frühen Morgensonne ihre lichten Blüten, deren Blauschlicht nicht zu beschreiben ist. Wäre Weihnachten, ich versetzte sie in die Stube anstelle des üblichen Baumes. Während des Tages vergehen die Blüten, werden weiss und schlaff. Und am nächsten Morgenschmücken Dutzende neue Körbchen mit den leuchtend-blauen Zungen die vielen Seitentriebe. Das geht so über Monate bis in den Herbst hinein: täglich ein Fest frischer Blüten!

Neulich beim Zurückschneiden der Hecken trat ich im Bodengebüsch herum, dort, wo ich sonst nie entlanggehe. Es begann zu rascheln im Gras, zu schlängeln, ziemlich rasant. Und ebenso elegant. Hin und her, rhythmisch, mit tänzelnder Leichtigkeit: eine silbrig-graue Jura-Viper mit ihren schwarzen schuppigen Zickzack-Barren auf der Oberseite. Es ging mir alles zu schnell, so gerne hätte ich ihr noch ein Weilchen zugesehen. Nichts von Tanz, sie flüchtete vor mir: Das wollt' ich nicht!

Darum mag ich unseren Garten so sehr. Er ist voller Geschichten. Er erzählt mir dies und das. Manchmal beiläufig. Dann muss ich ganz genau hinsehen, blitzschnell. Ein Flügelschlag vom Segelfalter, dem grossen Schmetterling? Oder war es das Spiel des weissen Flieders im Wind? Manchmal schreit er mich heftig an. Wenn er mir das Herbstlaub faustdick ins Gesicht aufwirbelt. Wenn er trocken liegt, dürr und durstig. Und manchmal tischt er mir nur auf, bis zum Überduss: fünfzehn Bischofsmützen, zwanzig, dreissig Bischofs..., jetzt ist aber genug! Es sind immer neue Geschichten. Und

wenns die alten sind, dann enthalten sie neue Wendungen. Darum gehe ich so gerne hin zwischen die Bäume und Beete, hinein, in das, was krecht und fleucht: Es erwartet mich das Unerwartete, ein neues Pflänzchen, ein neuer lieber oder mir manchmal weniger lieber Käfer, neues Surren, Gewisper und Geflüster. Also ...

...freue ich mich auf neue Geschichten. Auch aus deinem Garten? Höre hin und erzähle mir davon!

MARTIN BRUDERER,  
EVILARD, AUTOR UND ERZÄHLER  
WWW.MARTINBRUDERER.CH ::

## TEILNAHME OFFENE GARTENFENSTER 2026

- Die Offenen Gartenfenster 2026 finden vom 7. Juni bis 13. September statt – an Sonntagen von 15 bis 18 Uhr (mit Ausnahmen)
- Haben Sie Interesse, Ihren Garten in diesem Rahmen zu öffnen und/oder möchten Sie Ihr Knowhow mit anderen teilen?
- Haben Sie Fragen?
- **Anmeldung bis spätestens 31. März 2026 per E-Mail an: lebendige-gaerten@gmx.ch**

## Wir freuen uns auf Sie und Ihren Garten!

Das Organisations-Team des «Netzwerks lebendige Gärten»:  
Marlyse Siegrist, Andreas Bachmann, Rosmarie Saner, Prisca MüZu



## EVILART 2025

# Rückblick EINSICHTEN



Unser absolutes Highlight an der EvilART 2025 waren die super nigelnagelneuen Stellwände. Mit dieser Anlage werden die Werke der Künstler:innen perfekt in Szene gesetzt.



Die Ausstellung zeigte Werke, die das Thema EINSICHTEN verkörpern und in sich tragen. Die Besucher:innen konnten eine Vielzahl von Perspektiven auf dieses Thema gerichtet entdecken und hatten Gelegenheit, mit der Künstlergruppe in Kontakt zu treten.



Am 2. November öffnete die Ausstellung mit einer Vernissage.

Wir bedanken uns herzlich bei «Le Band» mit Christian Jegerlehner und seinen Musikern für die musikalische Umrandung der Ausstellung.

Eine Stimmung zum Bleiben, eine perfekte Plattform für Gespräche mit Kunstschaffenden über ihre Arbeit, ihre Werke und sich selbst.

Am 16. November ging die Ausstellung mit einer Finissage zu Ende.



Ein grosses Dankeschön an das Engagement der 16 Kunstschaffenden, die in besonderer Art und Weise «EINSICHT» gewährt haben, und mit ihren Interpretationen eine individuell-persönlich geprägte Ausstellung schufen.

Aus der Vielstimmigkeit der Arbeiten formt sich eine Einheit, in der Unterschiede nicht aufgehoben, sondern miteinander in Resonanz gebracht worden sind.

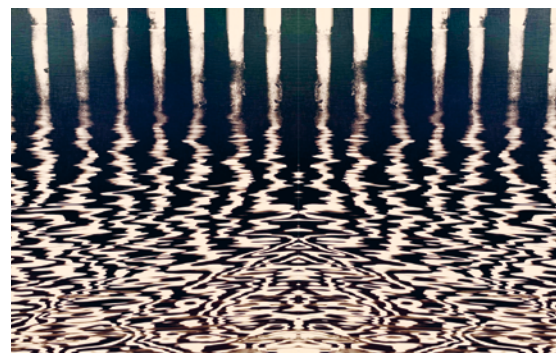
Dieser Funke sprang auch auf die Künstler:innen über, die Gruppe bildet ein Gefüge, in dem individuelle künstlerische Ansätze zu einer Einheit zusammenfinden und gemeinsame Projekte an anderen Standorten am Entstehen sind.



Auch im Jahr 2026 gibt es eine Gruppenausstellung

**\* REFLEXIONEN / REFLECTIONS \***  
wird das Thema 2026 sein.

**Weitere Informationen zur EvilART 2026 im kommenden Infobulletin.**



KOMMISSION FÜR SPORT,  
KULTUR UND FREIZEIT  
UTE WINSELMANN ADATTE ::



EPICERIE MACOLIN

# Nachhaltige Ernährung – der Beitrag der Epicerie Macolin



Auf was achten Sie bei Ihrem Lebensmitteleinkauf? Qualität, Frische, faire und umweltgerechte Produktionsbedingungen, Preis, Zeitaufwand zum Einkaufen? Vermutlich steht an erster Stelle, dass Sie schmackhaftes und gesundes Essen zubereiten möchten, das Ihnen und Ihren Liebsten einen Genuss bietet. Dazu möchten Sie aber vielleicht auch ein gutes Gewissen haben gegenüber den Produzentinnen und Produzenten und gegenüber der Umwelt.

Die folgenden drei Punkte können Ihnen dabei helfen, Ihr Einkaufen und Ihre Ernährung nachhaltig zu gestalten.

1. Ernährung trägt mehr als ein Viertel zur Umweltbelastung bei, etwa gleich viel wie Wohnen. Drei Viertel dieser Belastung fallen im Ausland an (Quelle: <https://www.bafu.admin.ch/de/konsument-scheide-und-umwelt>). Dazu trägt der Anbau, aber auch der Transport bei. Durch Ihre Konsumentenscheide können Sie massgeblich dazu beitragen, die Umwelt weniger zu belasten und unsere Klimaziele zu erreichen. Der Kauf von re-

gionalen und saisonalen Produkten bei Ihrem lokalen Laden verringert die Belastung nicht zuletzt durch kürzere Transportwege, auf denen weniger Verlust anfällt.

2. Ein beträchtlicher Teil der erzeugten Lebensmittel wird nicht verwertet. Verluste, heute unter dem Begriff Food Waste bekannt, treten in der ganzen Verarbeitungskette auf: bei der Produktion (20%), bei der Verarbeitung (35%), im Handel (10%), in der Gastronomie (7%) und in den Haushalten (28%). Zusammen rechnet man mit 2.8 Mio. Tonnen weggeworfener Lebensmittel pro Jahr, die für die Schweiz produziert wurden ([www.foodwaste.ch](http://www.foodwaste.ch)).

3. Im Durchschnitt werfen wir in den Schweizer Haushalten pro Person und Jahr 90 kg essbare Lebensmittel weg – nicht dazu zählen etwa Kerne von Steinobst, Schalen von Eiern oder Nüssen oder Häute und Knochen. Ein nicht unerheblicher Anteil des Food Waste betrifft Lebensmittel, deren Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten ist und die dann unbeschadet im Abfallsack landen. Oft ist die Unterscheidung zwischen dem Verbrauchsdatum (VD) und dem Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) nicht bekannt. Produkte mit einem VD müssen zu dem Datum zubereitet und gegessen werden, oder, wenn möglich wie etwa bei Fleisch, eingefroren werden. Produkte mit einem MHD sind je nach Kategorie zwischen 6 Tagen (z. B. Pastmilch) und einem



Jahr (z. B. Reis, Schokolade, Kaffee, Konfitüre) oder noch länger haltbar und bedenkenlos konsumierbar ([www.foodwaste.ch/haltbarkeit](http://www.foodwaste.ch/haltbarkeit)).

In Ihrer Epicerie Macolin versuchen wir, einen Beitrag zu leisten, um den ökologischen Fussabdruck unserer Ernährung zu verringern, indem wir bevorzugt regionale und saisonale Produkte anbieten und zudem Lebensmittel, deren MHD abgelaufen ist, mit der verlängerten Haltbarkeit auszeichnen, innerhalb derer sie ohne weiteres noch gegessen werden können. Fragen Sie unsere Mitarbeitenden, wenn Sie unsicher sind!

ROLAND SEILER, PRÄSIDENT DER  
EPICERIE MACOLIN – COOPÉRATIVE ::

WWW.LEUBRINGEN.CH

WWW.MAGGLINGEN.CH



FUNI

Verkehrsbetriebe Biel



Transports publics bernois

# Bus-Ersatzverkehr bei Störungen der Seilbahnen – Was passiert im Störfall?

## Leubringenbahn

Bei einer Störung der Leubringenbahn wird ein Bus-Ersatzverkehr (EV 23) eingerichtet.

Der Einsatz erfolgt innerhalb von 30 Minuten bis 60 Minuten abhängig von der Verfügbarkeit der Fahrzeuge und des Fahrpersonals.

Der Ersatzbus EV 23 verkehrt alle 30 Minuten, ohne Zwischenhalte, zwischen der Haltestelle Altstadt und der Bergstation der Leubringenbahn.

### NEUHEIT:

Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember wird die Taktfrequenz der Leubringenbahn verbessert (ausgenommen während der Schulferien im Sommer und im Winter).

Abfahrten alle 7,5 Minuten statt alle 10 Minuten

– morgens: 06:45 – 08:15

– abends: 16:15 – 18:45

Die Fahrpläne finden Sie online oder über den folgenden Link:

Fahrplan Leubringenbahn

*Horaire: LBBST1\_23\_LBTAL.pdf*

## Maggingenbahn

Bei einer Störung der Maggingenbahn wird kein Bus-Ersatzverkehr angeboten.

Die Fahrgäste werden gebeten:

- sich zur Leubringenbahn zu begeben,
- anschliessend von Leubringen die Buslinie 79 in Richtung Maggingen zu benutzen.

Wir danken den Fahrgästen, den Anweisungen des Begleitpersonals der Seilbahnen Leubringen und Maggingen Folge zu leisten.

::

## WOHNBAUGENOSSENSCHAFT ALTE BÄCKEREI

# Ein Projekt, das – mit Ihnen – wächst

Vor einigen Monaten haben wir Ihnen die Wohnbaugenossenschaft Alte Bäckerei und unseren Wunsch vorgestellt, gemeinsam ein prägendes Haus im historischen Zentrum von Evilard zu erhalten. Heute ist das Projekt gut vorangekommen, und ein wichtiger nächster Schritt steht bevor.

Im Frühling 2026 wird die Genossenschaft das Haus an der Route Principale 52 erwerben, um es langfristig als erste Wohnbaugenossenschaft des Dorfes weiterzuführen.

### Warum dieses Projekt?

Weil dieses geschichtsträchtige Haus ein offener, generationenübergreifender Lebensraum bleiben soll, fest verankert im Dorfleben.

Weil die Genossenschaftsform es ermöglicht, eine Liegenschaft der Immobilienspekulation zu entziehen und Wohnen langfristig zu denken.

Und weil wir das Gebäude verantwortungsvoll sanieren möchten – mit Massnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Reduktion des ökologischen Fussabdrucks.

### Und wo stehen wir heute?

Um den Kauf abzuschliessen, fehlen uns noch CHF 50'000.– in Form von solidarischem Darlehen und neuen Mitgliedschaften. Dies ist ein entscheidender Schritt – und zugleich eine schöne Gelegenheit, die

Werte von Solidarität und gegenseitiger Unterstützung, die unsere Genossenschaft tragen, konkret zu leben.

### Wie können Sie das Projekt unterstützen?

- Durch eine Mitgliedschaft in der Genossenschaft (einmaliger Anteilschein von CHF 500.–)
  - Durch ein solidarisches Darlehen (Rückzahlung über 10 Jahre, 1 % Jahreszins)
  - Oder ganz einfach, indem Sie das Projekt in Ihrem Umfeld bekannt machen
- Jeder Beitrag zählt und hilft mit, ein gemeinschaftliches, lokales und nachhaltiges Projekt zu verwirklichen.

### Möchten Sie mehr erfahren?

Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, Ihre Fragen zu beantworten und das Projekt näher vorzustellen.

### Kontakt / Mitmachen

Beth Dillon und Gregory Stauffer  
Wohnbaugenossenschaft Alte Bäckerei  
[cooperative.alte.backerei@gmail.com](mailto:cooperative.alte.backerei@gmail.com) ::



OFFENE BÜHNE

# Offene Bühne

Zweimal im Jahr, im Frühling und im Herbst, beleben Erwachsene und Kinder gemeinsam die Bühne des Gemeindehauses in Evilard. Die Offene Bühne ist offen für alle

- die Freude haben, ihre Interessen und Talente zu präsentieren,
- die Lust verspüren, über ihre Sensibilitäten und Gaben anderen zu begegnen,
- die einmal auf einer Bühne auftreten, Applaus erhalten und verteilen möchten,
- die einen Moment gemeinsam leibhaftig, im Hier und Jetzt verbringen möchten.

Die *Offene Bühne* funktioniert nach dem Prinzip des «kanadischen Picknicks»: Wir bringen unseren ganz persönlichen kulturellen Beitrag ein und geniessen die Beiträge anderer.

Wir bevorzugen kurze Produktionen: Ein Stück auf einem Musikinstrument, Sportübungen, Tänze, Zeichnungen, Witze, Zauberkünste, Vorführung, Kuriositäten, Videos... Die *Offene Bühne* steht für Freiheit und Vielfalt. Jede Aufführung ist in ihrer Einzigartigkeit willkommen!

Das ganze Dorf ist herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Ob gross oder klein, niemand muss auf der Bühne auftreten. Als motiviertes und wohlwollendes Publikum spielen sie alle eine ebenso wichtige Rolle.

Die nächsten Termine stehen schon fest und können ab jetzt in eure Agenda eingetragen werden:

**Mittwoch 6. Mai & 16. September 2026**

Teil A 16.00 – 16.45

Für 1-5-jährige Kinder und Eltern

Teil B 17.00 – 18.00

Für ältere Kinder und Erwachsene

MERCREDI 6 MAI 2026  
MITTWOCH 6. MAI 2026

À LA SALLE COMMUNALE D'EVILARD  
IM GEMEINDESAAL VON LEUBRINGEN

**OFFENE BÜHNE**  
**SCÈNE LIBRE**

16h - 16h45: Pour les petits (1-5 ans) avec parents  
Für Kleinkinder und ihre Eltern

17h - 18h00: Pour les plus grand-e-s et les adultes  
Für Schulkinder und Erwachsene

Monte sur scène et donne ta propre représentation :  
joue un morceau sur ton instrument, chante ta chanson préférée,  
montre un exercice sportif ou émerveille-nous avec un tour de magie.  
Chaque représentation est la bienvenue dans toute son unicité !  
Nous invitons tout le village à encourager les courageux-ses sur scène.

Führe auf der Bühne deine ganz persönliche Aufführung auf:  
Spiele ein Stück auf deinem Instrument, singe dein Lieblingslied, zeige eine Sportübung,  
oder verzaubere uns mit einem Zauberkunststück.  
Jede Aufführung ist in ihrer Einzigartigkeit willkommen !  
Wir laden das ganze Dorf ein, die Mutigen auf der Bühne anzufeuern.

Préinscriptions possibles et souhaitées auprès de  
Voranmeldungen möglich und erwünscht bei:  
annebernasconi@bluewin.ch ou ol.jost84@gmail.com

Für Teil B sind wir froh, wenn die Mitwirkenden sich im Voraus anmelden bei:

annebernasconi@bluewin.ch oder  
ol.jost84@gmail.com

Wir freuen uns, schon bald wieder die Bühne gemeinsam zu beleben!

**WWW.FCEVILARD.CH**

## CHOR EVILARD-MAGGLINGEN CEM

# Ein gelungenes, reichbefruchtetes Jahr 2025

Der Chor Evilard-Magglingen kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Matinée vom 25. Mai stiess auf grosses Interesse und fand einen guten Anklang. Bereits am 3. Mai konnte das Programm in der Résidence Les Roches, Orvin, vorgestellt werden. Am 31. August war der Chor beim Berggottesdienst der reformierten Kirchgemeinde Biel engagiert, der wiederum beim Schutzdach des BASPO stattfand. An der Einweihung des neuen Dorfplatzes vom 27. September durfte der Chor das Festprogramm bereichern. Das traditionelle Magglinger Weihnachtsingen vom 14. Dezember erfreute die Besucher der Kapelle Magglingen, die bis auf den letzten Platz besetzt war, mit einem besinnlichen Programm. Auch das gemüt-

liche Zusammensein im Vereinslokal, gesponsert vom Ortsverein Magglingen, wurde allseits geschätzt. Am 17. Dezember war der Chor von der Université des aînés engagiert und konnte dort die festliche Weihnachtsfeier umrahmen.

Die Generalversammlung von Anfang November brachte einen Wechsel in der Führung des Chors. Der langjährige Präsident, Hans Altorfer, trat zurück. Das Amt wird neu durch Rob Steur ausgeübt. Er ist in Biel wohnhaft, hat als Arzt im Kinderspital gearbeitet und ist seit gut einem Jahr, Chormitglied. Hans Jürg Liechti, Finanzen und Edith Scherz, Sekretariat, bleiben weiterhin Vorstandsmitglieder. Roberto Monti bleibt geschätzter Dirigent.



Das Jahresprogramm 2026 sieht wieder eine Matinée vor und zwar am 28. Juni im Gemeindehaus Evilard. Auch das Magglinger Weihnachtsingen sollte weiterhin im Programm bleiben. Der Chor wird die nötigen Angaben rechtzeitig publizieren und auf weitere Auftritte aufmerksam machen.

Der Chor ist laufend auf der Suche nach neuen Sängerinnen und Sänger. Die Proben finden jeweils dienstags im Gemeindehaus statt und zwar von 19.45-21.15 Uhr. Singen ist gesund, bringt gute Laune und ermöglicht soziale Kontakte! ::

## 25 JAHRE KONZERTE EVILARD / SAISON 2026

### 25 Jahre – Quelle histoire!



**Sonntag 01.03.2026, 17h00**  
in Zusammenarbeit mit CADENZA

#### TRIO BASSICO

SABRINA MERZ, Kontrabass  
MERET RUCH, Kontrabass  
SIMONE SCHRANZ, Kontrabass  
Bogulsaw Furtok, Giorgi Makohosvili

**Sonntag 26.04.2026, 17h00**

#### DUO GESANG MIT KLAVIER

KONSTANTIN NAZLAMOV, Gesang  
VALENTIN VASSILEV, Gesang  
EKATERINA NOKKERT, Klavier  
Musikalische Reise von Bulgarien bis zur Schweiz

**Sonntag 13.09.2026, 17h00**

#### DUO CELLO & KLAVIER

BRIGITTE FATTON, Violoncello  
ROUMIANA KIRTICHEVA, Klavier  
Schumann, Kodaly, Cassado, Strauss

*Frauen Leubringen/Magglingen*

*Groupe des Romandés*



## Bricolage de Pâques Osterbasteln 2026

**Mercredi, 18 mars** 14 – 16.30 h  
Salle communale  
Cafeteria  
Contes

Pêche miraculeuse:  
Les enfants sont invités à apporter un paquet-cadeau. Ils peuvent alors pêcher un cadeau-surprise. C'est un échange.

**Mittwoch, 18. März** 14 – 16.30 Uhr  
Gemeindesaal Evilard  
Cafeteria  
Märchen

Glücksfischen:  
Die Kinder sind eingeladen, ein Glückspäckli zu bringen und im Austausch ein Päckli zu fischen.





## SUPEM

# Besuch vom Nikolaus

Mehr als fünfzig deutsch- und französischsprachige Kinder aus Leubringen-Magglingen warteten am Freitag, dem 5. Dezember, in Begleitung ihrer Eltern mit einer gewissen Ungeduld und Aufregung auf die Ankunft des Nikolaus auf dem Spielplatz in Malvaux. Um ihnen das Warten zu verkürzen, boten ihnen die Wichtel der SUPEM, erkennbar an ihren roten Mützen, Tee, Kekse und andere süsse und salzige Leckereien vor der Hütte des Spielplatzes an, die für das Adventsfenster geschmückt und beleuchtet war. Und auch wenn der Schnee fehlte, war die Magie doch da. Und als die Kinder den Nikolaus in seiner etwas besonderen Kutsche ankommen sahen, brandete lauter Jubel auf im Wald.

Anschliessend bekam jedes Kind eine kleine Tüte mit Leckereien. Um dem Nikolaus zu danken, sangen die Kinder «Oh Tannenbaum», jeweils in ihrer eigenen Sprache. Und die Eltern haben es sich nicht nehmen lassen, diesen magischen Moment mit ihrem Smartphone festzuhalten. In geselliger Runde mit heissen Getränken für alle ging dieser Abend zu Ende, der die Veranstaltungen zum 125-jährigen Jubiläum der SUPEM abschloss.

INFORMATION FÜR MITGLIEDER: Generalversammlung am Montag, 9. März 2026, um 19:30 Uhr im Gemeindesaal. Anmeldung erforderlich unter [info@supem.ch](mailto:info@supem.ch) bis zum 2. März.



## ORTSVEREIN MAGGLINGEN

# Dr Samichlous chunnt zu de Magglingener Chind

Wie jedes Jahr kam der Samichlous am 6. Dezember nach Magglingen. Es ist immer wieder schön, die leuchtenden Kinderaugen zu sehen, wenn sie vom Samichlous aufgerufen werden und nach ein paar lobenden Worten vom Schmutzli ein Säckli erhalten. Der Ortsverein Magglingen hat den Anlass wie im Jahr zuvor zusammen

mit dem Verein «Abenteuer Natur» beim Gruppenhaus am End der Welt organisiert. Nachdem alle Säckli verteilt und der Samichlous und der Schmutzli weitergezogen waren, wurden die Eltern mit ihren Kindern zu einem schmackhaften Risotto-Essen eingeladen.



## NATURSCHULE SEELAND



Samstag, 07.03.2026  
Samstag, 06.06.2026  
13:00 – 17:00 in Biel

**F27 – Workshop, Gartentage im Ried**  
für Erwachsene und Jugendliche



Sonntag, 08.03.2026  
13:00 – 18:00 in Magglingen

**F30 – Workshop, Balsam aus Waldharz**  
für Erwachsene und Kinder in Begleitung  
ab 5 Jahren



alle zwei Wochen  
ab Freitag, 24.04.2026 (5x)  
14:00 – 17:00 in Biel

**F39 – Werkstatt, Gärtnern für Kinder**  
für Kinder von 5 bis 11 Jahren



## AGENDA

**18.02.2026**

### **Seniorentreff Magglingen 60plus**

Bergrestaurant Hohmatt 10.00 Uhr

**05.03.2026**

### **Seniorentreff Magglingen 60plus**

Treberwurstessen in Twann 19.00 Uhr

**04.03.2026**

### **SUPEM**

Eltern Café Parentalité – Bistro La Lisière  
(Chemin de la Maison Blanche 2), 14.00 Uhr bis am 16.00 Uhr

**09.03.2026**

### **SUPEM**

Generalversammlung im Gemeindesaal um 19:30 Uhr,  
gefolgt von einem gemütlichen Beisammensein. Anmeldung  
erforderlich unter [info@supem.ch](mailto:info@supem.ch) bis zum 2. März.

**09.03.2026**

### **Treff 64+ Leubringen**

Besuch Papiliorama, Kerzers, 13.30 Uhr vor dem Gemeindehaus

**12.03.2026**

### **Groupe des Romandes**

Assemblée générale, Lisière 14.30 Uhr

**18.03.2026**

### **Frauen Magglingen-Evilard und Groupe des Romandes**

Osternbasteln, Gemeindesaal 14.00 Uhr

**18.03.2026**

### **Seniorentreff Magglingen 60plus**

Bergrestaurant Hohmatt 10.00 Uhr  
Blick hinter die Kulissen der Feuerwehr der Stadt Biel 14.00 Uhr

**01.04.2026**

### **SUPEM**

Eltern Café Parentalité – Bistro La Lisière  
(Chemin de la Maison Blanche 2), 14.00 Uhr bis am 16.00 Uhr

**13.04.2026**

### **Treff 64+ Leubringen**

Menschheitsproblem Klimaänderung  
09.30 Uhr Gemeindesaal

**15.04.2026**

### **Seniorentreff Magglingen 60plus**

Bergrestaurant Hohmatt 10.00 Uhr

**11.05.2026**

### **Treff 64+ Leubringen**

Medikamenteneinnahme, 09.30 Uhr Gemeindesaal

**20.05.26**

### **Seniorentreff Magglingen 60plus**

Bergrestaurant Hohmatt 10.00 Uhr  
anschliessend Minigolf oder Boccia

**10.06.2026**

### **Treff 64+ Leubringen**

Besuch Botanischer Garten Neuenburg  
13.30 Uhr vor dem Gemeindehaus

**11.06.2026**

### **Groupe des Romandes**

Après-midi rencontre, Lisière 14h30

**02.09.2026**

### **SUPEM**

Eltern Café Parentalité – Bistro La Lisière  
(Chemin de la Maison Blanche 2), 14.00 Uhr bis am 16.00 Uhr

**20.09.2026**

### **Groupe des Romandes**

Après-midi rencontre, Lisière 14h30

**07.10.2026**

### **SUPEM**

Eltern Café Parentalité – Bistro La Lisière  
(Chemin de la Maison Blanche 2), 14.00 Uhr bis am 16.00 Uhr

**04.11.2026**

### **SUPEM**

Eltern Café Parentalité – Bistro La Lisière  
(Chemin de la Maison Blanche 2), 14.00 Uhr bis am 16.00 Uhr,

**26.11.2026**

### **Groupe des Romandes**

Après-midi rencontre, Lisière 14h30

**02.12.2026**

### **Frauen Magglingen-Evilard und Groupe des Romandes**

Weihnachtsbasteln, Gemeindesaal 14.00 Uhr

## REGELMÄSSIGE ANLÄSSE:

### • **Treff 64+ Evilard**

Jeden 2. Montag des Monats  
**KAFFEE/GIPFELI** 09.30 Uhr im Gemeindesaal

Jeden 1. Dienstag im Monat

**SENIORENKINO** 14.15 Uhr Kino Apollo, Biel

Jeden 2. Donnerstag des Monats

**MITTAGSTISCH** 12 Uhr im «La Lisière»

Jeden 3. Mittwoch des Monats

**JASSEN / SPIELE** 14.00 – 17.00 Uhr, Café «La Lisière»

### • **Chor Evilard-Magglingen**

Proben: Dienstags 19.45 – 21.15

Im Gemeindehaus Evilard

### • **Gruppe Frauen Leubringen/Magglingen**

Jeden letzten Dienstag des Monats

Treffen im La Lisière um 15.00

### • **Seniorentreff Magglingen 60plus**

jeden 3. Mittwoch im Monat

10.00 Uhr in der Bergwirtschaft Hohmatt

### • **FC Evilard**

Donnerstag im Club House

Website [www.fcevilard.ch](http://www.fcevilard.ch)

für die Menüs und die Buchungen besuchen

## IMPRESSUM

### Herausgeberin

Einwohnergemeinde Leubringen/Magglingen

Tel. 032 329 91 00

E-Mail: [info@evilard.ch](mailto:info@evilard.ch), [www.leubringen.ch](http://www.leubringen.ch)

### Redaktion

Marie-Noëlle Hofmann (MNH), Chemin des Prés 3, 2533 Evilard

Tel. 079 281 46 02, E-Mail: [infobulletinmh@bluewin.ch](mailto:infobulletinmh@bluewin.ch)

### Übersetzungen

Sabine Nonhebel, Gemeindeverwaltung

### Gestaltung/Druck

Courvoisier Gassmann AG, Biel/Bienne.

### Inserate

Pro mm:

1-spaltig (56 mm) = Fr. 1.–

2-spaltig (118 mm) = Fr. 1.50

3-spaltig (180 mm) = Fr. 2.–

### Redaktionstermine 2026

#### **Artikel zum Übersetzen: bis am 10.**

Nr. 2/2026: 10. April      Nr. 4/2026: 10. Oktober

Nr. 3/2026: 1. Juli

Auslieferung Ende des darauffolgenden Monats